210/41 6.Mai 1941

praes ... 12 ..
resp .....

376

An
den Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für
ältere deutsche Geschichtdkunde.

Leipzig, den 3.5.41.
Hardenbergstr.33

Sehr verehrter Herr Professor !

Besten Dank für Ihre Mitteilungen vom 24.4.Herrn Heimpel werde ich vermutlich demnächst in Leipzig wieder sehen.Was den Ockham-Traktat betrifft,so hatten Sie mir allerdings in Ihrem Briefe vom 11.Juli 1939 in Aussicht gestellt,ihn in den "Schriften des Reichsinstituts" zu bringen.Dorthin würde er m.E. auch besser passen,da die Staatsschriften ja keine ausländischen Autoren aufnehmen sollen.Fertig ist die Ausgabe übrigens noch nicht ganz,doch hoffe ich,sie im Sommer abschließen zukönnen.

Ferner glaube ich mich verpflichtet noch auf einen anderen Punkt hinweisen zumüssen, Sie hatten die Liebenswürdigkeit mir in Ihrem Schreiben vom 8.April d.J. mitzuteilen,daß am Vortage,also am 7.April,mir das Bogenhonorar von 481 RM.überwiesen worden sei.Bis heute ist aber die Summe nicht in meine Hände gelangt,meine Bank hat sienoch nicht erhalten.Mein bei dem Reichsinstitut schon bekanntes Konto ist: ADCA Leipzig Konto Nr. 2390.Vielleicht handelt es sich nur um eine durch die Zeitverhältnisse verursachte Verzögerung.Ich darf aber wohl um Nachprüfung bitten.

Mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler !

Ihr ergebenster

Richard Scholz